

Politische Rundschau. Deutschland.

* Der Kaiser, der mit seiner Gemahlin den Vermählungsfeierlichkeiten der Prinzessin Alexandra von Koburg...

* Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist infolge Erkältung nicht unbedingt erkrankt. * In der Justiz-Kommission des Reichstags wurde am Montag...

* Der Vermögensbestand der staatlichen Arbeiter-Versicherungsanstalten beträgt seit 1894 für Krankentassen...

* Einen Gesetzentwurf zu Gunsten der Kleinen Landwirte hat der Landtag in Weimar mit einigen Abänderungen angenommen. Nach diesem Gesetz...

Oesterreich-Ungarn.

* In der Angelegenheit der Wahl des Dr. Lueger zum Bürgermeister von Wien haben bereits die Interventionen der Parteigänger Luegers bei der Regierung begonnen. Der Ministerpräsident hat sich geäußert...

* Alle Wahrscheinlichkeit nach wird nicht bloß der ungarische Reichstag, sondern auch das österreichische Abgeordnetenhaus aufgelöst werden. Die Auflösung der Parlamente beider Reichshälften wird zur Notwendigkeit...

* Der Senat hat dem Ministerium Bourgeois die Kredite für Madagaskar verweigert. Damit ist die Krisis wesentlich verschärft.

* Wie es scheint, wird Bourgeois, der schon so viele parlamentarische Klippen glücklich umschifft hat, an einer Frage der politischen Stütze scheitern. Ein radikales Ministerium muß naturgemäß bestrebt sein...

England.

* Das Unterhaus beschloß sich am Montag wieder einmal ziemlich gründlich mit Deutschland. Erst kam der kürzlich abgeschlossene Handelsvertrag zwischen Deutschland und Japan...

Der wilde Juch.

101 Erzählung von Reinhold Gehlar. (Schluß.)

„Die Leiter her! — Hierher! — Dieser Balken hält's noch aus!“

Und der tüchtige Mann machte den Weg durch die wogenden Flammen zurück. Er beachtete es nicht, daß seine Kleider Feuer fingen...

Jetzt war er unten, die Spannung des erwartungsvoll zusehenden Volkes löste sich in laute Jubelrufe. Man umdrängte ihn...

„Der Vater,“ fragte sie mit schwacher Stimme, „wo ist der Vater?“ Die alte Tante regte sich, aber sie schwieg. Noch einmal fragte Anna: „Weißt du's denn nicht?“

„Nein. Wo ist er?“ „Im Gefängnis.“ Da richtete sich Anna mit energischem Ausdruck auf, ihre Augen erweiterten sich...

Der erste Morgenschimmer des anbrechenden Tages stahl sich durch die weinunwanken Fenster des kleinen Försterhäuschens.

aufs Tapet. Dr. Gwing fragte an, ob dieser Handelsvertrag Deutschland Zugeständnisse mache, die England nicht gewährt werden...

* Schatzminister Balfour erklärte im Unterhaus, es wäre nicht praktisch, das metrische Maß- und Gewichtssystem auf dem Wege der Gesetzgebung in England einzuführen...

Italien.

* Unter den Erparnissen, die der italienische Minister des Auswärtigen im Budget des Ministeriums des Aeußeren vorlegt, befinden sich 13 000 Frank für die Umwandlung...

* In Aboissien ist nach Nachrichten aus Massana die Lage unverändert. Es herrscht außergewöhnliche Trockenheit. Die Truppen sind durch den Wassermangel...

Holland.

* Die Aboissien haben unter den neuen, im niederländischen Dienste geschulten Führern den Holländern nicht nur Terrain abgenommen, sondern auch einen empfindlichen Verlust zugefügt. Die neuesten Nachrichten...

Spanien.

* Den Spaniern scheint allmählich die Ueberzeugung aufzubämmern, daß auf dem bisher beschrittenen Wege die Aussicht, Cuba sich zu erhalten, immer mehr schwindet. Man kehrt...

Rußland.

* Polnische Blätter berichten, daß anlässlich der Moskauer Krönungsfeier an den russischen Grenzen Passverhärpungen eintreten werden. An sämtlichen Grenzen wird die russische Grenzwaache verstärkt.

Afrika.

* Der Transvaalpräsident Krüger hatte, wie die Daily News erfahren, ursprünglich 3 000 000 Pfund Entschädigung von der Chartered Company verlangt...

* Die Zahl der Bulowano umlagernden Matabele wird auf 12 000 angegeben und es ist, da Mangel an Lebensmitteln...

Aus dem Reichstage.

Der Reichstag erlebte am Montag zunächst die Novelle zum Genossenschaftsgesetz in zweiter Lesung nach den Beschüssen der Kommission...

Am 21. d. wird die Besprechung der Interpellation Bachem und Gen. (Zentr.), die Zweifelpampe betr., fortgesetzt.

Abg. v. Bennigen (nat.-lib.) beantragt zur Geschäftsordnung, in unmittelbarem Anschluß an die Interpellation den Antrag Ridert und Gen. (fr.)...

Abg. v. Bennigen (nat.-lib.) beantragt für den Antrag folgende Fassung: „Die verbündeten Regierungen zu eruchen, mit allen bis jetzt in Anwendung gebliebenen Mitteln...

Abg. Graf Bernstorff-Lauenburg (freik.) : Ich glaube, in der öffentlichen Meinung ist das Duell bereits gerichtet. Man hat gesagt, es sei ein notwendiges Übel. Das Übel liegt aber darin, daß Leute durch eine gewisse Auffassung des Ehrens...

Präsident Frhr. v. Buol weist den in den letzten Worten liegenden Vorwurf gegen das Präsidium zurück. Die Hereinziehung von Kronrecht ist zulässig, wenn sie in geeigneter Weise geschieht.

Abg. v. Bennigen (nat.-lib.) : In der letzten Zeit ist die öffentliche Meinung durch eine Reihe von Duellfällen aufgeregt worden, die zum Teil einen tödlichen Ausgang hatten. Selbst Kreise, die solchen Vorfällen gegenüber ruhiger zu bleiben...

Abg. Richter (r. Rp.) : Die Erklärung, die wir gestern vom Bundesratsteil gehört haben, war so matt und flau, wie eine Erklärung nur sein kann. Für bedenklich halte ich es, daß der Reichstag die politischen Organe mit der Bemerkung...

wir gestern vom Bundesratsteil gehört haben, war so matt und flau, wie eine Erklärung nur sein kann. Für bedenklich halte ich es, daß der Reichstag die politischen Organe mit der Bemerkung...

Abg. Gröber (Zentr.) hält ein möglichst einstimmiges Votum für wünschenswert. Eine andere Frage ist, ob jetzt der richtige Zeitpunkt für einen parlamentarischen Vorstoß gekommen sei...

Abg. Frhr. v. Mantuffel (Konf.) : Ich stelle fest, daß Herr v. Köbe sich der gerichtlichen Befolgung nicht durch die Flucht entziehen hat. Er hat sich sofort gestellt und das Verfahren ist geschlossen. Darauf ist Herr v. Köbe, der bis gestern noch hier gewesen, ein Urlaub bewilligt worden.

Abg. v. Bennigen (nat.-lib.) : Ich halte es für ein Verbrechen, daß die Strafen für Verbrechen nicht durch die Flucht entgehen können. Die von mehreren Rednern empfohlene Verschärfung der Strafen für Verbrechen halte ich für unmöglich. Was ich früher einmal über die Commune gesagt, halte ich auch heute noch aufrecht. Auch bürgerliche Kreise feiern ja noch heute den 18. März als Gedenntag...

Präsident Frhr. v. Buol: Abg. Bebel hat das Versehen von Kabinettsordres neben den Gebeten eines Kulturstaates unwürdig bezeichnet. Diese Art der Kritik kann ich nicht zulassen und rufe den Abg. Bebel deshalb zur Ordnung.

Am Montag begann im Abgeordnetenhause die erste Beratung der Kreditvorlage. Die Forderung von 3 Mill. zur Errichtung von Kornhöfen wurde vorläufig außer Betracht gelassen...

Preussischer Landtag.

Am Montag begann im Abgeordnetenhause die erste Beratung der Kreditvorlage für den Bau von Eisenbahnen fortgesetzt. Die Debatte bestränkte sich diesmal ausschließlich auf die Geltendmachung lokaler Wünsche.

Der Alte war wie vom Donner gerührt, als der Prozeß diese Wendung nahm, aber seine Ueberzeugung blieb unerschüttert, daß Wilhelm der Wilddieb gewesen. Er stellte sich selbst dem Gericht und hoffte, daß die Untersuchung...

Der Alte war wie vom Donner gerührt, als der Prozeß diese Wendung nahm, aber seine Ueberzeugung blieb unerschüttert, daß Wilhelm der Wilddieb gewesen. Er stellte sich selbst dem Gericht...

„Der Alte war wie vom Donner gerührt, als der Prozeß diese Wendung nahm, aber seine Ueberzeugung blieb unerschüttert, daß Wilhelm der Wilddieb gewesen. Er stellte sich selbst dem Gericht...“

leben wie einem Selbst der Wieber Witte wurde Mater gemacht dielack hman's etwa 2 (2) preis mehrgestahl für die derseit und von wegen vom löffchen und zu füre zu züghähr Besten Straf mden schaft Grund lebens Infolge vor de Directo gefuch ich die der Freu Sel heucler dorüber gemein 20 Pro man tri aus den fisch. Lar dreihun In die meren gemein bezitt 21. In Reichstoc in Spei flagbar Genenhenrich Mann läßt, da Gütes G streben, der Jäh hindurch lammeln Mann it lühng al und höher Ge wurde i schließlic Stal Tage ju 70 jähric eines G Anruf st verucht mechte für Einbring sich dan Bett un zu sucher hosen, u stande, d als ich and frag Ein Ein schen! rietet bir Und Exleben Nageb, der Wil indung Sie hat hatte kommen „Wie Aufseher gemein sch glauben, nach Bel Bewe bejann jch „Ja, den Wag im Gef war es mehr id armer B beit gesp nun III i fieberhaft dem ein Mes an ihrem an eines